



Kreis Gütersloh

## Corona

## Zwei weitere Todesfälle

**Kreis Gütersloh (gl).** Im Kreis Gütersloh waren zum Stand Donnerstag, 0 Uhr, 177 731 laborbestätigte Coronainfektionen erfasst (21. Dezember: 177 498). Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Kreis Gütersloh beträgt laut RKI 321,8 (21. Dezember: 309,5). Laut Auskunft der vier Krankenhäuser werden derzeit 89 Patienten stationär behandelt (21. Dezember: 80). Nicht alle der 89 Patienten sind wegen einer Coronainfektion ins Krankenhaus gekommen, darunter sind auch Zufallsbefunde. Aktuell werden vier Menschen auf der Intensivstation behandelt (21. Dezember: 3). Es hat zwei weitere Todesfälle gegeben: Gestorben sind eine über 60-jährige (Verl) und eine über 80-jährige Person (Gütersloh). Seit Beginn der Pandemie sind 537 Menschen im Kreis Gütersloh an oder mit Covid-19 verstorben.

## Einbruch

## Spielautomat und Bargeld gestohlen

**Versmold (gl).** In der Nacht zu Mittwoch sind Kriminelle in einen gastronomischen Betrieb an der Ravensberger Straße in Versmold eingebrochen. Es wurde ein Fenster aufgehebelt, um in die Räumlichkeiten zu gelangen. Zudem wurde ein Spielautomat aufgehebelt. Gestohlen wurde Bargeld, eine Spielekonsole, ein Spielautomat und ein Tablet. Die Polizei Gütersloh nimmt Hinweise unter 05241/8690 entgegen.

## Bürgerstiftung

Für den Adventskalender der **Bürgerstiftung Gütersloh** sind für Freitag, 23. Dezember, folgende Gewinnzahlen ermittelt worden:

7595, 5403, 1902, 2471, 1634: je ein Gutschein für das Bambi-Kino im Wert von 10 Euro, Wolters-Immobilien; 938, 7876, 5661, 6220, 6010: je ein Gutschein im Wert von 10 Euro für den Spielladen Wolpertinger; 7810, 6459, 5135, 3504 je ein Gutschein im Wert von 15 Euro für den Spielladen Wolpertinger; 906: Reisemobile Schlüter, ein Wochenende mit dem Wohnmobil (Nebensaison nach Terminabsprache) für bis zu vier Personen im Wert von 500 Euro; 7624, 6685, 2058, 3629, 6023: je ein Gutschein im Wert von 20 Euro für den Active Sportshop; 5721, 715, 5773, 1232, 1858: je ein Stirnthermometer im Wert von 30,80 Euro bei der Adler Apotheke; 6229, 2497: je ein Thermacare im Wert von 25,45 Euro bei der Adler Apotheke; 7057, 7280: je einmal Vichy Kosmetik im Wert von 25 Euro bei der Adler Apotheke; 5662, 2582, 742, 6602, 1957: je ein Frühstücksgutschein für 2 Personen im Wert von 20 Euro beim Holiday Inn Express Gütersloh.

## Lions-Club

Für den Adventskalender des **Lions-Clubs Rheda-Ems** sind für Freitag, 23. Dezember, folgende Lose ermittelt worden:

1815: Warengutschein 50 Euro, Krane Seh- und Hörzentrum; 3834: Warengutschein 50 Euro, Feinkost Gröne; 3865: Sachspende 200 Euro, Effertz Bedachungen-Gerüstbau; 5133: 50 Euro, Ortjohann & Kraft; 0838: Warengutschein 100 Euro, Petermann GmbH; 5452: Warengutschein 50 Euro, Wiedenbrücker Kaffeecontor; 2514: 250 Euro, Peterburs; 0446: 250 Euro, Privatspende.

## Projekt Berufeklappe



Im Zentrum des ersten Berufeklappe-Films steht Angelina (links), angehende Maler- und Lackiererin beim Gütersloher Unternehmen Rickmann-Rehage.

## Film ab für Ausbildungsberufe in der Region

**Kreis Gütersloh (gl).** 324 Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland. Viele davon werden auch von den mehr als 2200 Ausbildungsbetrieben im Kreis Gütersloh angeboten. Für Berufseinsteiger kann es herausfordernd sein, den Überblick zu behalten – und viel entscheidender – den passenden Ausbildungsberuf für sich zu finden. Das Projekt „Berufeklappe im Kreis Gütersloh“ soll praxisnahe Eindrücke vom Ausbildungsalltag in den heimischen Betrieben verschaffen und so bei der Orientierung helfen.

Im Rahmen von „Berufeklappe“ werden Ausbildungsberufe fil-

misch vorgestellt. Das Besondere: Das gesamte Drehteam samt Redaktion ist jeweils mit Schülerinnen und Schülern besetzt.

Was verdient man in der Ausbildung? Welchen Schulabschluss sollte ich mitbringen? Wie sieht der Alltag aus? Diese Fragen stehen typischerweise im Zentrum eines Berufeklappe-Drehs. „Die Filme sollen jungen Menschen, die sich über Ausbildungsmöglichkeiten im Kreis Gütersloh informieren möchten, einen realistischen und authentischen Eindruck in die jeweiligen Berufe geben“, sagt Nikola Weber, Geschäftsführerin der Pro Wirtschaft GT, Trägerin des Zentrums Pro Mint GT. Das Pro-

jekt Berufeklappe ist bereits 2018 als Pilotprojekt in Kooperation mit dem Schülerlabor Digitale Medien der Moritz-Fontaine-Gesamtschule in Rheda-Wiedenbrück gestartet und wird nun kreisweit ausgerollt. Der jüngste Film, der für die Berufeklappe Kreis Gütersloh produziert wurde, liefert einen Einblick in die Ausbildungswelt einer Maler- und Lackiererin.

Im Fokus des Films steht Angelina. Sie ist 21 Jahre alt und befindet sich im zweiten Lehrjahr beim Gütersloher Malerbetrieb Rickmann-Rehage. Im Video gibt Angelina Eindrücke von der Baustelle, spricht über die Bezahlung, erzählt, was mehr oder weniger Spaß

macht, nennt schulische Anforderungen und sagt wie es ist, oftmals die einzige Frau auf der Baustelle zu sein: „Wenn man einmal gezeigt hat, dass man etwas draufhat, ist das kein Thema mehr.“

Das Team hinter der Kamera und auch die beiden Moderatorinnen, die die angehende Malerin befragen, sind Schülerinnen und Schüler des Reckenberg-Berufskollegs in Rheda-Wiedenbrück. Denn das ist das Konzept der „Berufeklappe“: Junge Menschen, die ebenfalls bald über ihren Einstieg ins Berufsleben entscheiden müssen, befragen Auszubildende, bringen ihre Perspektiven ein und lernen dabei zudem erstes filmisches

## Hintergrund

□ In der Reihe Berufeklappe sind inzwischen 14 Filme entstanden, die jetzt auf einer neuen Webseite zusammengeführt werden und unter [www.berufeklappe.de](http://www.berufeklappe.de) abrufbar sind. Weitere Filme werden laufend ergänzt.

□ Das Berufeklappe-Projekt wird unterstützt durch den Kreis Gütersloh mit seinem Bildungsbüro und dem Medienzentrum. Zur Durchführung von Filmprojekten können Fördermittel des Kreises oder der Berufs- und Studienorientierung in Anspruch genommen werden. Die Koordination der Projektpartner und zentrale Stelle für die Fördermittelanfragen ist das Zentrum Pro Mint GT. Den Film zum Unternehmen Rickmann-Rehage rund um Maler- und Lackiererin Angelina sowie alle weiteren Filme, die bislang produziert wurden, finden sich auf [www.berufeklappe.de](http://www.berufeklappe.de).

□ Die Pro Wirtschaft GT sucht für das Projekt sowohl weitere Ausbildungsbetriebe als auch Schulklassen oder Kurse, die Motiv und Produktionsteam für weitere Filme und Berufe werden möchten. Ausführliche Informationen zum Projekt gibt es auf der Internetseite oder persönlich. Ansprechpartnerin ist Katharina Lippert, [k.lippert@prowi-gt.de](mailto:k.lippert@prowi-gt.de), 05241/851462.

## Berufskolleg Reckenberg

## Weihnachtskarten für Pflegebedürftige

**Kreis Gütersloh (gl).** Warme und liebevolle Worte zur Weihnachtszeit haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Reckenberg-Berufskollegs in Rheda-Wiedenbrück für Senioren und Pflegebedürftige gefunden. In den vergangenen Wochen schrieben und gestalteten die Jugendlichen laut einer Mitteilung feinfühlig verfasste Weihnachtskarten. Die Schüler überbrachten diese kürzlich den Bewohnern in neun Pflege- und Betreuungseinrichtungen in der Region.

Besuch von den Schülern mit prall gefüllten Postsäcken bekamen die Bewohner des Pflegewohnstifts Am Nordring sowie der Pflegewohngemeinschaft Trinitatis in Gütersloh, des St. Aegidius Altenheims, des St. Elisabeth Altenheims sowie der Tagespflege Carpe Diem in Rheda-Wiedenbrück, der Tagespflege Bonne Vie in Avenwedde, des Louisenhofs in Verl, der Diakonieverrich-

tung Gut Rietberg sowie des Altenwohnheims Beelen.

Vor zwei Jahren wurde die Aktion am Reckenberg-Berufskolleg ins Leben gerufen. Ging es in der akuten Phase der Corona-Pandemie darum, den besonders betroffenen Menschen in Pflegeeinrichtungen in der schwierigen und einsamen Zeit ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, ist das Schreiben der Karten inzwischen fester Bestandteil des Schullebens. Einige der Senioren warteten in diesem Jahr auf die netten Worte und kleinen Geschichten der Schüler. Ihre Intention ist es nach wie vor, zu signalisieren, dass gerade auch junge Menschen die ältere Generation nicht vergessen. Denn so manche Senioren haben vielleicht nicht viel Anschluss an Familie oder gute Bekannte. Und gerade das Zusammensein in der Weihnachtszeit wird oft schmerzlich vermisst.



503 Briefe mit Weihnachtswünschen für Senioren und Pflegebedürftige sammelte die Schülervertretung des Reckenberg-Berufskollegs mit (hinten, v.l.) Lukas Schirneck, Julia Jendrichowski, Franziska Herrmann sowie (vorne v.l.) Eleni Angelakopoulou, Aleya Kaplan und Lena Schüttforth.

## Gewinner ermittelt



Nach der Preisübergabe an Kreismitarbeitende, die im Sommer mit dem Rad zur Arbeit gefahren waren: (v.l.) die Organisatorin Bärbel Schnatmann, Christina Loth, Landrat Sven-Georg Adenauer, Natascha Hildebrand und Hilmar John. Foto: Kreis Gütersloh

## 35 000 Kilometer mit dem Rad zur Arbeit

**Kreis Gütersloh (gl).** Bereits zum 18. Mal hat der Kreis Gütersloh in diesem Jahr an der bundesweiten Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der AOK und des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) teilgenommen. 134 Mitarbeitende der Kreisverwaltung radelten laut einer Mitteilung im Aktionszeitraum vom 1. Mai bis 31. August rund 35 000 Kilometer. Sie sparten damit etwa 4500 Kilogramm CO<sub>2</sub> ein.

Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Landrat Sven-Georg Adenauer Gutscheine für das Lind Hotel in Rietberg an Teilnehmende der Aktion, die in einem Losverfahren ermittelt wurden. „Toll, dass so viele unserer Mitarbeitenden an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ teilgenommen haben. Damit haben wir gleichzeitig etwas für die Ge-

sundheit und das Klima getan“, so Adenauer bei der Preisübergabe.

Die Teilnahme an der Aktion ist einzeln oder auch in kleinen Teams möglich. Jedes Teammitglied hat die Aufgabe, im Aktionszeitraum an mindestens zehn Tagen mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Um sich für Einzelpreise zu qualifizieren, sind mindestens 20 Tage Radfahren zur Arbeit nötig.

Die Gewinner der Gutscheine waren Hilmar John, Christina Loth, beide aus der Abteilung Arbeit und Steuerung, Natascha Hildebrand aus der Abteilung Bauen, Wohnen, Immissionen, sowie Klaus Brormann aus der Kreisleitstelle. Einen Sonderpreis der AOK hat zudem Johannes Schöning aus der Abteilung Ordnung gewonnen.

## Leicht verletzt

## Kind stößt mit Auto zusammen

**Versmold (gl).** Als ein 68-jähriger Autofahrer am Mittwochmittag mit seinem Auto von der Breslauer Straße in Versmold nach links in die Leipziger Straße abbiegen wollte, kam es zu einem Zusammenstoß mit einem Kind auf einem Fahrrad, welches auf der Leipziger Straße in Richtung Reichenbacher Straße fuhr. Nach einem kurzen Gespräch zwischen dem Jungen und dem Autofahrer fuhr das Kind mit dem Rad weiter, teilt die Polizei mit. Richtigerweise informierte der Autofahrer aus Versmold direkt die Polizei über den Unfall. Im Zuge der eingeleiteten Ermittlungen konnte der leicht verletzte 13-jährige Junge am Donnerstagmorgen angetroffen werden.

## Apotheken

## Notfalldienst über die Feiertage

**Kreis Gütersloh (gl).** Ob an Heiligabend oder am Neujahrsmorgen – wer an den Feiertagen dringend ein Arzneimittel benötigt, bekommt es in einer Notdienstapotheke. „Die Dienstbereitschaft dauert grundsätzlich 24 Stunden – immer von 9 Uhr morgens bis um 9 Uhr am Folgetag“, erklärt Apothekerin Claudia Scherrer, Sprecherin der Apothekerschaft im Kreis Gütersloh. Daheim lässt sich die nächstgelegene Notdienstapotheke im Internet unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) finden oder mithilfe der kostenlosen Festnetznummer 0800/0022833 suchen. „Wer gerade unterwegs ist, kann auch einfach an einer beliebigen Apotheke anhalten“, so Scherrer, „denn jede Apotheke weist per Aushang auf die nächstgelegene Notdienstapotheke hin – und zwar vom jeweiligen Standort aus betrachtet.“